



Daniel Kölbl

Mitglied des Deutschen Bundestages

Birte Glißmann

Mitglied des
Schleswig-Holsteinischen Landtages

Daniel Kölbl MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin &
Birte Glißmann MdL, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Deutsche Bahn AG
Konzernbevollmächtigte
Frau Ute Plambeck
Hammerbrookstraße 44
20097 Hamburg

Berlin/Kiel, 09.02.2026

Daniel Kölbl MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-71840
E-Mail: daniel.koelbl@bundestag.de

Bürgerbüro
Rübekamp 25
25421 Pinneberg

Birte Glißmann
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Telefon: +49 431 988-1420
E-Mail: birte.glissmann@cdu.ltsh.de

Bürgerbüro
Catharinenstraße 2
25335 Elmshorn

Offener Brief zum Austausch des Aufzuges an den Gleisen 2 und 3 am Bahnhof Elmshorn

Sehr geehrte Frau Plambeck,

wir kommen zurück auf die geplante Baumaßnahme der Deutschen Bahn am Bahnhof Elmshorn, bei der nach Medienberichten der Aufzug zu den Gleisen 2 und 3 im Zeitraum vom 9. Februar bis voraussichtlich September dieses Jahres erneuert werden soll.

Grundsätzlich begrüßen wir ausdrücklich, dass in die Infrastruktur des Bahnhofs Elmshorn investiert wird. Die Modernisierung barrierefreier Anlagen ist eine wichtige Voraussetzung für eine leistungsfähige und inklusive Mobilität. Gleichzeitig bedauern wir jedoch sehr die erheblichen Einschränkungen, die mit der mehrmonatigen Maßnahme für mobilitätseingeschränkte Reisende einhergehen.

Die von der Deutschen Bahn vorgeschlagenen Ausweichrouten stellen keine gleichwertige Alternative dar. Je nach Fahrtrichtung führen sie zu zusätzlichen Reisezeiten von 20 bis 60 Minuten, in Einzelfällen sogar darüber hinaus. Hinzu kommen praktische Probleme bei der Nutzung der Ausweichbahnhöfe, insbesondere in Tornesch, wo es bei den dortigen Aufzügen immer wieder zu Ausfällen kommt. Für viele Betroffene, etwa Rollstuhlfahrende, Seniorinnen und Senioren oder Reisende mit Kinderwagen bedeuten diese Umwege eine erhebliche, teils unzumutbare Belastung.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie bitten folgende Punkte wohlwollend zu prüfen:

1. Verkürzung der Bauzeit

Besteht die Möglichkeit die Bauzeit weiter zu straffen, um die Dauer der Einschränkungen so kurz wie möglich zu halten?

2. Barrierefreie Übergangslösung am Bahnhof Elmshorn

Könnte als Alternative zu den derzeit vorgesehenen Ausweichstrecken eine temporäre, barrierefreie Lösung am Bahnhof Elmshorn selbst realisiert werden? Denkbar wäre beispielsweise der Einsatz eines Treppenlifts oder einer vergleichbaren Übergangslösung, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit örtlichen Partnern, um während der Bauzeit direkt am Elmshorner Bahnhof zumindest eine eingeschränkte Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Uns ist bewusst, dass Bauarbeiten im laufenden Betrieb immer mit Herausforderungen verbunden sind. Gleichwohl halten wir es für wichtig, dass die Belange mobilitätseingeschränkter Fahrgäste bei einer so zentralen Verkehrsstation wie dem Bahnhof Elmshorn besonders berücksichtigt werden.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für die wohlwollende Prüfung unseres Anliegens und freuen uns über eine Rückmeldung. Für Ihre weitere Arbeit wünschen wir Ihnen eine angenehme Woche.

Mit freundlichen Grüßen

 

Daniel Kölbl MdB

Birte Glißmann MdL